

Schnellübersicht

Inhaltsverzeichnis	XI
Einführung der Herausgeber	1
I. Theoretische, wirtschaftspolitische und ethische Gesichtspunkte	9
Einleitung – <i>Peter Eigen</i>	11
1. Internationale Korruption und Globalisierung der Wirtschaft	15
1.1. Die Bekämpfung der Bestechung im Lichte der Neuen Politischen Ökonomie	17
<i>Silvio Borner, Christophe Schwyzer</i>	
X 1.2. Globale Wirtschaft und Korruption	40
<i>Susan Rose-Ackerman</i>	
V 1.3. Korruption als mühseliges Geschäft – eine Transaktionskostenanalyse	56
<i>Johann Graf Lambsdorff</i>	
X 2. Entwicklungspolitische Gesichtspunkte der Korruption	89
<i>Dieter Frisch</i>	
V 3. Wirtschaftsethische Gesichtspunkte der Korruption	101
3.1. Korruption – die Unterwanderung des Gemeinwohls durch Partikularinteressen. Eine republikanisch-ethische Perspektive	103
<i>Thomas Maak, Peter Ulrich</i>	
3.2. Hat das Ethos in der Wirtschaft eine Chance?	120
<i>Hans Küng</i>	
II. Formen und Verbreitung der internationalen Korruption	125
Einleitung – <i>Mark Pieth</i>	127
1. Szenen	129
1.1. Korruption in Deutschland – Das Ende der Tabuisierung ...	131
<i>Wolfgang Schaupensteiner</i>	
1.2. Die Rolle der schwarzen Kassen in der Vorbereitung eines Bestechungssystems	148
<i>Gherardo Colombo</i>	
1.3. Sitzgesellschaften als logistisches Instrument der internationalen Korruption	157
<i>Erich Diefenbacher</i>	

2. Korruptions-Indizes, Survey-Techniken	167
2.1. Korruption im Ländervergleich	169
<i>Johann Graf Lambsdorff</i>	
2.2. Beyond Rule of Law: On Alternative Anti-Corruption Strategies in Emerging Economies	198
<i>Daniel Kaufmann</i>	
III. Internationale Vorstöße	205
Einleitung – <i>Mark Pieth</i>	207
1. Das OECD-Übereinkommen 1997 über die Bekämpfung der Bestechung ausländischer Amtsträger im internationalen Geschäftsverkehr	212
<i>Giorgio Sacerdoti</i>	
2. Council of Europe – An Overview of Anti-Corruption Activities from 1994 to 1997	228
<i>Manuel Lezertua</i>	
3. Internationale Finanzierungsorganisationen (IBRD, IMF, Regionalbanken)	237
<i>Peter Eigen</i>	
IV. Nationale und internationale Wirtschaftsorganisationen	253
Einleitung – <i>Peter Eigen</i>	255
1. Codes of Conduct auf Branchenebene sind notwendig, aber nicht hinreichend – Beispiel: Die FIDIC	258
<i>Ernst Hofmann</i>	
2. Nationale Wirtschaftsorganisationen	267
2.1. Empfehlungen für die gewerbliche Wirtschaft zur Bekämpfung der Korruption	269
<i>Ludolf-Georg von Wartenberg</i>	
2.2. »Wie halten wir unser Haus sauber?« – Bekämpfung der Korruption aus Sicht der Wirtschaft	275
<i>Thomas Pletscher</i>	
V. Internationale Zivilgesellschaft	291
Einleitung – <i>Peter Eigen</i>	293
1. Transparency International	297
<i>Michael Wiehen</i>	
2. EBEN und das DNWE: Eine Initiative zur Vernetzung der Wirtschaftsethik	315
<i>Albert Löhr</i>	

VI. Integritätssysteme	335
Einleitung – <i>Mark Pieth</i>	337
1. Strafrecht	339
1.1. Die Strafbarkeit der aktiven Bestechung ausländischer Be- amter	341
<i>Mark Pieth</i>	
1.2. Off-Shore Domizilgesellschaften als Instrument von Beste- chung und Geldwäscherei – Zehn neue Empfehlungen gegen den Mißbrauch von Off-shore Domizilgesellschaften	354
<i>Paolo Bernasconi</i>	
2. Steuerrechtliche Behandlung der Bestechung	373
<i>Wolfgang Joecks</i>	
3. Transparenz in Buchführung und Revision	391
3.1. The Role of Auditors in the Fight against Corrupt Behaviour	393
<i>Jermyn Brooks</i>	
3.2. The Fight against Business Corruption: Standards for Cor- porate Governance and Internal Control	409
<i>Mritunjay Singh</i>	
3.3. Möglichkeiten der Feststellung und Prävention von Beste- chungsleistungen aus Sicht des Bestechenden	423
<i>Hans Joachim Marschdorf</i>	
4. Die zivilrechtlichen Folgen nationaler und transnationaler Korruption	449
<i>Rolf Sethe</i>	
5. Auftragsvergabe	492
<i>Michael Wiehen</i>	
VII. Die Verantwortung der Wirtschaft	519
Einleitung – <i>Mark Pieth</i>	521
1. Managementstrategien zur Korruptionsbekämpfung	523
<i>Jürgen Thomas</i>	
2. Die Rolle der Privatwirtschaft bei der Bekämpfung der inter- nationalen Korruption	531
<i>Fritz F. Heimann, Carel Mohn</i>	
3. Jenseits der Grenzen – ethisches Handeln von Unternehmen vor neuen Herausforderungen	531
<i>Marcus Bierich</i>	
Anhang	557
Dokumentarteil	559
Autorenprofile	716
Stichwortverzeichnis	725

Inhaltsverzeichnis

Einführung	1
<i>Peter Eigen, Mark Pieth</i>	
1. Altes Thema – neue Strategie	1
2. Maßnahmen auf der »Angebotsseite« der Bestechung ...	4
3. Maßnahmen auf der »Nachfrageseite« der Bestechung ..	4
4. Maßnahmen gegen das Finanzmanagement der Beste- chung	6
5. Die Gesamtschau, der Beitrag der Zivilgesellschaft	6
6. Das Buch	7
I. Theoretische, wirtschaftspolitische und ethische Gesichtspunkte	9
Einleitung	11
<i>Peter Eigen</i>	
1. Internationale Korruption und Globalisierung der Wirtschaft	15
1.1. Die Bekämpfung der Bestechung im Lichte der Neuen Poli- tischen Ökonomie	17
<i>Silvio Borner, Christophe Schwyzer</i>	
1. Einleitung	17
2. Untersuchungsgegenstand und Sichtweise der Neuen Po- litischen Ökonomie	20
3. Die Bestechung als illegaler Vertrag oder Netzwerk illegaler Verträge	21
3.1. Zur Tauschdimension der Bestechung	23
3.2. Zur politischen Dimension der Bestechung	23
3.3. Zur Legalitätsdimension der Bestechung	23
4. Politisch-ökonomische Analyse der isolierten Bestechung	25
5. Politisch-ökonomische Analyse der organisierten Beste- chung	29
5.1. Die Beziehungen zu den »Angestellten«	29
5.2. Die Beziehungen zu den »Kunden«	32
5.3. Die Beziehungen zur »Aufsichtsbehörde«	33
6. Die Bekämpfung der Korruption im Lichte der Neuen Politischen Ökonomie	35
7. Schlußbemerkung	36

Literaturempfehlungen 37

1.2. Globale Wirtschaft und Korruption 40

Susan Rose-Ackerman

1. Einleitung 40

2. »Hochkarätige« Korruption 41

3. »Importierte« Korruption und die Pflichten multinationaler Unternehmen 45

4. Korruption bei internationalen Geschäften eindämmen 50

5. Schlußbemerkung 54

1.3. Korruption als mühseliges Geschäft – eine Transaktionskostenanalyse 56

Johann Graf Lambsdorff

1. Einleitung 56

2. Transaktionskosten korruptiver Vereinbarungen 59

2.1. Informationssuche und korruptive Verträge 62

2.2. Korruptive Verträge und ihre Durchsetzung 66

2.2.1. Gerichtliche Durchsetzung 68

2.2.2. Private Formen der Vertragsdurchsetzung 71

2.3. Korruptive Verträge und post-enforcement lock-in 76

3. Zusammenfassung 83

Literaturempfehlungen 85

2. Entwicklungspolitische Gesichtspunkte der Korruption 89

Dieter Frisch

1. Einleitung 89

2. Argumente, die Korruption zu rechtfertigen versuchen .. 89

2.1. Korruption als Motor für Wettbewerb und Effizienz 90

2.2. Korruption als kultureller Aspekt 91

3. Die negativen Auswirkungen der Korruption auf den Entwicklungsprozeß eines Landes 92

4. Der Fehlallokation von Ressourcen entgegenwirken 94

5. Liberalisierungs- und Strukturanpassungsprozesse als Allheilmittel gegen Korruption? 95

5.1. Reform des öffentlichen Dienstes und des Justizwesens 95

5.2. Reform des Wirtschaftssystems 96

5.3. Etablierung einer Demokratie 96

5.4. Die Diskrepanz zwischen Theorie und Praxis 96

6. Schlußbemerkung – Entwicklungszusammenarbeit als Chance 98

Literaturempfehlungen 99

3. Wirtschaftsethische Gesichtspunkte der Korruption	101
3.1. Korruption – die Unterwanderung des Gemeinwohls durch Partikularinteressen. Eine republikanisch-ethische Per- spektive	103
<i>Thomas Maak, Peter Ulrich</i>	
1. Einleitung	103
2. Ist Korruption unmoralisch?	103
3. Korruption – eine republikanische Perspektive	106
3.1. Freiheit	108
3.2. Korruption	109
3.3. Bürgertugend	111
4. Intelligente Selbstbindung statt Korruption	113
4.1 Grundfordernisse der Korruptionsbekämpfung	114
4.2 Unternehmensethische Selbstbindung	115
4.3 Antikorruptive Globalisierung: Die Zivilisierung des Weltmarktes	117
Literaturempfehlungen	117
3.2. Hat das Ethos in der Wirtschaft eine Chance?	120
<i>Hans Küng</i>	
1. Chancen einer moralischen Geschäftsführung	120
2. Vom Creed zum Cash: der »Singapur Dream«	122
3. Führungskraft aus ethisch-religiöser Grundhaltung	123
II. Formen und Verbreitung der internationalen Korruption	125
Einleitung	127
<i>Mark Pieth</i>	
1. Szenen	129
1.1 Korruption in Deutschland – Das Ende der Tabuisierung .	131
<i>Wolfgang J. Schaupensteiner</i>	
1. Einleitung – Globale Korruptionskonjunktur	131
2. Lagebild Korruption in Deutschland – »Überall, wo man hingreift, wird man fündig«	132
2.1. Beispiel »Frankfurter Flughafen«	133
2.2. Beispiel »Gesellschaft für technische Zusammenar- beit«	133
3. Was nicht sein darf, das nicht sein kann – der Glaube an das preußische Beamtenethos	134
4. Keine Einzelfälle – das Ende der Theorie von den schwarzen Schafen	135

5. Die Nahtstellen der Korruption	136
6. Am Buffet der Gefälligkeiten	137
7. Bestandteil der Geschäftspolitik	138
8. Materielle und immaterielle Schäden	138
9. Die Spitze des Eisbergs	139
10. Die vier Ursachen der Korruption	140
10.1. Wertezzerfall und fehlendes Unrechtsbewußtsein ...	140
10.2. Kontrolldefizite	141
10.3. Defizitäre Strafverfolgung	141
10.4. Lückenhaftes Strafrecht	141
11. Schlußbemerkung – Gesamtgesellschaftliche Ächtung der Korruption	146
1.2. Die Rolle der schwarzen Kassen in der Vorbereitung eines Bestechungssystems	148
<i>Gherardo Colombo</i>	
1. Definition von schwarzen Kassen	148
2. Die Einrichtung schwarzer Kassen	148
3. Gründe für die Schaffung von schwarzen Kassen	150
4. Systemische Korruption	150
5. Bestechung und heimliche Parteifinanzierung	152
6. Der Zusammenhang zwischen schwarzen Kassen und sy- stematischer Korruption	153
6.1. Geldtransaktionen	153
6.2. Die Schaffung eines doppelten Marktes	154
6.3. Die Konsolidierung des Bestechungssystems	155
1.3. Sitzgesellschaften als logistisches Instrument der interna- tionalen Korruption	157
<i>Erich Diefenbacher</i>	
1. Einleitung: Korruption – fester Bestandteil des Weltwirt- schaftssystems?	157 /
2. <u>Gängige Praktiken</u> bei der Ausführung und der Vertu- schung von Korruption	157 /
2.1. Das Schweizerisch-Liechtensteiner Tarnsystem für Fluchtgelder	158
2.2. Konstruktion und Funktionsweise einer Off-shore- Stiftung	159
2.3. Beispiel: 14 Milliarden Dollar, die der Marcos-Clan veruntreute	160
3. Schlußbemerkung – Raubgeld und Raubgold	163
Literaturempfehlungen	164

2. Korruptions-Indizes, Survey-Techniken	167
2.1. Korruption im Ländervergleich	169
<i>Johann Graf Lambsdorff</i>	
1. Einleitung	169
2. Zum Stand der Forschung	169
3. Die Gültigkeit des Index	177
4. Die Verlässlichkeit des Index	179
5. Datenverarbeitung	180
5.1. Internet Corruption Perception Index	183
5.2. Die Gallup International Umfrage	185
6. Zusammenfassung und Schlußbemerkung	189
Literaturempfehlungen	190
Anhang 1: Quellen	192
Anhang 2: Corruption Perception Index (CPI)	194
2.2. Beyond Rule of Law: On Alternative Anti-Corruption Strategies in Emerging Economies	198
<i>Daniel Kaufmann</i>	
1. The Public Procurement Cost (PPC) Project	198
2. A rigorous and comprehensive »Corruption Perception Data Bank«	201
3. Measuring the wealth of leaders and politicians?	202
4. Monitoring the monitors?	202
5. The power of TV substituting a failed public judiciary: People's courts?	203
III. Internationale Vorstöße	205
Einleitung	207
<i>Mark Pieth</i>	
1. Das OECD-Übereinkommen 1997 über die Bekämpfung der Bestechung ausländischer Amtsträger im internationalen Geschäftsverkehr	212
<i>Giorgio Sacerdoti</i>	
1. Die Rolle der OECD bei der Bekämpfung der Bestechung im internationalen Handel	212
2. Von der Gründung der OECD-Arbeitsgruppe über Bestechung (1989) zur Ministerempfehlung vom 23. Mai 1997	214
3. Verhandlung und Abschluß des Übereinkommens	215
4. Allgemeine Merkmale des Übereinkommens	218

5. Das Delikt der aktiven Bestechung des ausländischen Amtsträgers und die Verantwortlichkeit der Unternehmen	220
6. Kriterien der Gerichtsbarkeit, Verjährung und Bekämpfung der Geldwäsche	222
7. Die nichtstrafrechtlichen Pflichten in Bezug auf die Buchhaltung und die Bilanz der Unternehmen	224
8. Gegenseitige Rechtshilfe und Auslieferung	225
9. Inkrafttreten und Überwachung der Umsetzung	226
2. Council of Europe: An Overview of Anti-Corruption Activities from 1994 to 1998	228
<i>Manuel Lezertua</i>	
1. Introduction	228
2. The Malta conference (1994)	228
3. The setting-up of the Multidisciplinary Group on Corruption	229
4. The Programme of Action against Corruption (PAC, 1996)	229
5. The Prague Conference (1997)	229
The European Ministers of Justice specifically recommended to:	230
6. The Strasbourg Summit (1997)	230
7. Implementation of the Programme of Action against Corruption	231
8. The Octopus Project	236
3. Internationale Finanzierungsorganisationen (IBRD, IMF, Regionalbanken)	237
<i>Peter Eigen</i>	
1. Einleitung und Überblick	237
2. Die Rolle der Weltbank bei der Kontrolle der Korruption	238
2.1. Die herkömmliche Rolle	238
2.2. Die neue Rolle der Weltbank	240
2.3. Korruptionsbekämpfung bei Programmen der Weltbank	241
2.4. Die Rolle der Weltbank außerhalb ihrer Programme	243
2.4. Die Weltbank unterstützt internationale Programme	245
3. Die Regionalbanken bei der Korruptionsbekämpfung	246
4. Der Internationale Währungsfonds (IWF) gegen Korruption	248
Literaturempfehlungen	252

IV. Nationale und internationale Wirtschaftsorganisationen	253
Einleitung	255
<i>Peter Eigen</i>	
1. Codes of Conduct auf Branchenebene sind notwendig, aber nicht ausreichend – Beispiel: Die FIDIC	258
<i>Ernst Hofmann</i>	
1. Einleitung	258
2. Was ist die FIDIC?	258
3. Wie ist die FIDIC mit der Korruption konfrontiert?	259
3.1. Wie tritt Korruption bei Ingenieurprojekten in Erscheinung?	259
3.2. Wo liegen die Wurzeln der Korruption?	260
3.3. Die Auswirkungen der Korruption	260
3.4. Es muß etwas geschehen	261
4. Lösungsansätze	262
4.1. Ein verheißungsvoller Start	262
4.2. Die FIDIC verlangt ein integrires Verhalten ihrer Mitglieder	262
4.3. Zusammenarbeit mit anderen Organisationen	263
4.4. Die Weltbank muß ihre Schlüsselrolle im Kampf gegen die Korruption wahrnehmen	263
5. Führen diese Lösungsansätze zum Ziel?	265
5.1. Sind die Anforderungen an das Verhalten der Mitglieder zu hoch gesteckt?	265
5.2. Ein freiwilliger Ehrenkodex?	265
6. Schlußbemerkung – Ein optimistischer Ausblick	266
Literaturempfehlungen	266
2. Nationale Wirtschaftsorganisationen	267
2.1. Empfehlungen für die gewerbliche Wirtschaft zur Bekämpfung der Korruption in Deutschland	269
<i>Ludolf-Georg von Wartenberg</i>	
1. Einleitung – Vorbeugen statt Bestrafen	269
2. Eigeninitiative in Wirtschaft und Verwaltung	270
3. Gesetze	271
4. Inhalt der Empfehlungen	271
4.1. Grundsätze	272
4.2. Innerbetriebliche Organisationsmaßnahmen	273
4.3. Kontrolle	274
5. Schlußbemerkung	274

2.2. »Wie halten wir unser Haus sauber?« – Bekämpfung der	
Korruption aus Sicht der Wirtschaft	275
<i>Thomas Pletscher</i>	
1. Einleitung	275
2. Korruption als vielfältiges und verbreitetes Phänomen ..	275
3. Beurteilung aus Sicht der Wirtschaft	277
4. Frage der Nachfrageseite	279
5. Bestechung unter Privaten	281
6. Bekämpfung der Korruption	283
6.1. Rolle des Staates	284
6.2. Internationale Koordination	286
6.3. Möglichkeiten von Verbänden	287
6.4. Aufgaben der Unternehmen	288
7. Schlußbemerkung	289
V. Internationale Zivilgesellschaft	291
Einleitung	293
<i>Peter Eigen</i>	
1. Transparency International	297
<i>Michael H. Wiehen</i>	
Auf einen Blick	297
1. Einleitung	298
2. Entstehung und Gründung	298
3. Arbeitsgrundsätze	299
4. Organisations-Prinzipien und Finanzierung	300
5. Integritäts-Analyse und Workshop	302
6. TI-Integritätspakt	304
7. Index	304
8. Internationale Anti-Korruptions-Konferenz	305
9. Das Source Book	305
10. Andere TI Publikationen	306
11. TI in den Ländern des Nordens	306
12. Nationale Sektionen in den Ländern des Nordens	309
13. Nationale Sektionen im Süden und Osten	310
14. Schlußbemerkung	314

2. EBEN und das DNWE: Eine Initiative zur Vernetzung der Wirtschaftsethik	315
<i>Albert Löhr</i>	
1. Einleitung – Das Netzwerk im Überblick	315
1.1. Entstehungshintergrund	315
1.2. Die Institutionen EBEN und DNWE	316
2. Leitsätze des DNWE	318
2.1. Dialog und Dialogbereitschaft	319
2.2. Ethische Grundsätze	320
2.3. Verantwortung in Wirtschaft und Gesellschaft	322
2.4. Rahmenbedingungen der sozialen Marktwirtschaft	323
3. Aktivitäten	324
4. Bezüge zur Korruptionsdebatte	328
5. Schlußbemerkung	331
Literaturempfehlungen	332
VI. Integritätssysteme	335
Einleitung	337
<i>Mark Pieth</i>	
1. Strafrecht	339
1.1. Die Strafbarkeit der aktiven Bestechung ausländischer Beamter	341
<i>Mark Pieth</i>	
1. Einleitung	341
2. Neue Instrumente der Strafrechtsharmonisierung	342
2.1. Europaratsübereinkommen	342
2.2. Korruptionsrecht der EU	343
2.3. OECD-Übereinkommen	344
2.4. Weitere Instrumente	345
3. Detailfragen	346
3.1. Bestechung und Bestechlichkeit?	346
3.2. Tatbestand der aktiven Bestechung ausländischer Amtsträger	347
3.4. Weitere Fragen der Tatbestandskonstruktion	349
3.5. Sanktionen	349
3.6. Haftung von Unternehmen	349
3.7. Anwendbares Recht	350
3.8. Prozeßrechtliche Bestimmungen und internationale Zusammenarbeit	352
4. Schlußbemerkung	353

**1.2. Off-Shore Domizilgesellschaften als Instrument der Beste-
 chung und der Geldwäscherei – Zehn neue Empfehlungen
 gegen den Mißbrauch von Off-Shore Domizilgesellschaften** 354

Paolo Bernasconi

1. Möglichkeiten des Mißbrauchs von Off-Shore Domizilge- sellschaften	354
2. Schlüsselrolle von nicht verbuchten Vermögenswerten ..	356
3. Kommentar zu den zehn Empfehlungen gegen den Miß- brauch von Off-Shore Domizilgesellschaften	358
3.1. Zweck und Stand der neuen Empfehlungen	358
3.2. Regelungsobjekt	358
3.3. Struktur der Reglementierung	359
3.4. Beziehung zu anderen internationalen Regelungs- systemen	359
3.5. Ein System von positiven und negativen Anreizen ..	360
4. Zehn Empfehlungen gegen den Mißbrauch von Off-Shore Domizilgesellschaften	365
5. Anhang Rechtszustand in Off-Shore Ländern betreffend Domizilgesellschaften	369

2. Steuerrechtliche Behandlung der Bestechung 373

Wolfgang Joecks

Auf einen Blick	373
1. Einleitung	373
2. Die steuerliche Behandlung der Einnahmen	374
3. Die steuerliche Behandlung der Ausgaben	376
3.1. Rechtslage bis 31. 12. 1995	376
3.2. Deutsche Rechtslage vom 1. 1. 1996 bis 20. 8. 1997 ..	378
3.2.1. Modelle der Einschränkung	379
3.2.2. Die deutsche Lösung	379
3.3. Rechtslage seit 20. 8. 1997	383
4. Geplante Änderungen	385
4.1. EU-Bestechungsgesetz	385
4.2. Gesetz zur Bekämpfung internationaler Bestechung	386
4.3. Wirkungen auf die Steuerrechtslage	386
5. Sinnvolle Regelungen	387
6. Schlußbemerkung	387
Literaturempfehlungen	389

3. Transparenz in Buchführung und Revision	391
3.1. The Role of Auditors in the Fight against Corrupt Behaviour	393
<i>Jermyn Brooks</i>	
1. Introduction	393
2. Typical methods of effecting corrupt payments	394
3. Effects of corrupt payments on companies' financial statements	396
4. The purpose of financial statements	398
5. The concepts of truth, fairness, materiality and substance over form	399
6. Current duties and rights of auditors	402
7. False accounting and misrepresentations to auditors	405
8. Desirable changes which would increase auditors' effectiveness	406
9. Conclusion	407
3.2. The Fight against Business Corruption: Standards for Corporate Governance and Internal Control	409
<i>Mritunjay Singh</i>	
1. Background	409
2. Developing a National Standard for Corporate Governance and Internal Control: United States as a Case Study	410
2.1. The COSO Study	412
2.2. The COSO Report	412
2.3. Corporate Governance	412
2.4. Components of Control	413
2.5. Implementing COSO's Integrated Framework of Control (IFC): Field Results	416
2.6. Post-COSO Developments in the U. S.	417
2.7. Lessons Learned	418
3. COSO-Like International Initiatives	420
4. Conclusion	421
Suggested Reading	422
3.3. Möglichkeiten der Feststellung und Prävention von Bestechungsleistungen aus Sicht des Bestechenden	423
<i>Hans Joachim Marschdorf</i>	
1. Definition von Korruption	423
2. Erscheinungsformen der Gewährung von Vorteilen mit korrupter Absicht	423
3. Der Anreiz zur Vermeidung von Korruption: Eine Arbeitshypothese	425

4. Wege zur Vermeidung der Korruption	426
5. Reduzierung von Gelegenheiten zur Gewährung korrupter Vorteile durch interne Kontrolle	426
5.1. Kontrollumfeld und Korruption	428
5.2. Risikoanalyse und Korruption	428
5.3. Kontrollaktivitäten und Korruption	429
6. Aufklärung von Korruption	431
6.1. Grenzen der Feststellung von Bestechung und Korruption durch die Jahresabschlußprüfung	431
6.2. Sonderprüfungen als Methodik zur Ermittlung der Gewährung von Vorteilen mit korrupter Absicht ...	437
6.2.1. Merkmale von Korruption und Bestechung in den Sphären von Opfern und Tätern	437
6.2.2. Methodik der Aufklärung	441

4. Die zivilrechtlichen Folgen nationaler und transnationaler Bestechung

Rolf Sethe

1. Einleitung	449
1.1. Anlaß der Untersuchung	449
1.2. Gang der Untersuchung	450
2. Wirksamkeit der Schmiergeldabrede	451
2.1. Nichtigkeit gemäß §§ 134 BGB, 299 Abs. 2 StGB ...	451
2.2. Nichtigkeit gemäß §§ 134 BGB i. V. m. Strafgesetzen	455
2.3. Nichtigkeit wegen Sittenwidrigkeit der Abrede im Sinne von § 138 BGB	455
2.4. Zwischenergebnis	457
3. Wirksamkeit des Hauptvertrags	458
3.1. Einleitung	458
3.2. Rechtsprechung	458
3.3. Schrifttum	458
3.4. Würdigung der Standpunkte in Rechtsprechung und Schrifttum	459
3.5. Alternative Lösungen?	462
3.6. Zwischenergebnis	462
3.7. Anfechtung	462
4. Auswirkungen der Schmiergeldabrede auf Folgeverträge .	463
4.1. Die für Folgeverträge maßgeblichen Rechtsgrundsätze	464
4.2. Auswirkungen der Nichtigkeit des Hauptvertrags auf Sicherungsrechte	467
4.3. Einwand der unzulässigen Rechtsausübung	471
4.4. Zwischenergebnis	474

5. Ansprüche des Geschäftsherrn	474
5.1. Abwehransprüche	474
5.2. Schadensersatzansprüche	476
5.3. Herausgabe des Schmiergelds	478
6. Ansprüche des Vertreters	479
6.1. Vorbemerkung	479
6.2. Aufwendungsersatz	480
7. Transnationale Bestechung	480
7.1. Maßgeblichkeit des Vertragsstatuts	480
7.2. Deutsches Sachrecht	480
7.3. Ausländisches Sachrecht	486
8. Zusammenfassung der Ergebnisse	490

5. Auftragsvergabe 492

Michael H. Wiehen

Auf einen Blick	492
1. Einleitung und einige Definitionen	493
2. Schaden durch Korruption bei Auftragsvergabe	494
3. Vergabe-Regeln	496
3.1. Deutschland	496
3.2. Europäische Union	497
3.3. Der Europa-Rat	497
3.4. Vereinte Nationen	497
3.5. Welthandels-Organisation	498
3.6. Bilaterale Entwicklungshilfe	498
3.7. Multilaterale Entwicklungshilfe – die Internationalen Finanz-Institutionen (IFIs)	499
4. Besonders verwundbare Punkte im Beschaffungsprozeß ..	500
5. Grundregeln der Auftragsvergabe	501
6. Vorschläge zur weiteren Absicherung des Vergabeprozesses gegen Korruption	505
6.1. Der TI-Integritätspakt (TI-IP)	505
6.2. Pauschalierter Schadensersatz	509
6.3. Sperrung	510
6.4. Teilnahme der Zivilgesellschaft an der Angebots- Evaluierung und Auswahl	511
6.5. Anti-Bestechungs-Maßnahmen bei Durchführung des Auftrags	512
7. Kontrollinstitutionen	513
7.1. Staatliche Kontrollorgane	513
7.2. Rechtshilfeorgane	513
7.3. Schutz des Informanten	514

8. Selbstkontrolle der Industrie	514
8.1. Internationale Handelskammer/International Chamber of Commerce (ICC)	514
8.2. Bundesverband der Deutschen Industrie (BDI)	515
8.3. Die Beratenden Ingenieure (Consulting Engineers) .	516
8.4. Das Ethik-Management-System	516
9. Schlußbemerkung	518
 VII. Die Verantwortung der Wirtschaft	 519
 Einleitung	 521
<i>Mark Pieth</i>	
 1. Korruptionsbekämpfung – Aufgabe für den Gesetzgeber oder Herausforderung für das Management?	 523
<i>Jürgen Thomas</i>	
1. Einleitung	523
2. Sechs Thesen für das Management zur Korruptionsbe- kämpfung	523
3. Zusammenfassung der Thesen	527
4. Schlußbemerkung	528
 2. Die Rolle der Privatwirtschaft bei der Bekämpfung der inter- nationalen Korruption	 531
<i>Fritz F. Heimann, Carel Mohn</i>	
1. Internationale Korruption – eine Einordnung	531
1.1. Weshalb Korruption so schwer zu bekämpfen ist ...	531
1.2. Die Notwendigkeit umfassender Gegenmaßnahmen	532
1.3. Was es zu vermeiden gilt	533
2. Verhaltensstandards von Unternehmen	535
2.1. Die neuen Verhaltensregeln der Internationalen Handelskammer	535
2.2. Voraussetzungen für effektive Verhaltensstandards .	539
2.3. Das Unternehmensinteresse am Verbot von Aus- landskorruption	542
3. Synergie zwischen Unternehmensstandards und Regie- rungsbemühungen	544
3.1. Strafvorschriften	544
3.2. Die steuerliche Absetzbarkeit von Schmiergeldern ..	545
3.3. Das öffentliche Beschaffungswesen	546
3.4. Vorschriften über die Buchführung, Rechnungsprü- fung und Veröffentlichungspflichten	547

4. Die Rolle der USA – Stärken und Grenzen	548
3. Jenseits der Grenzen – ethisches Handeln von Unternehmen vor neuen Herausforderungen	551
<i>Marcus Bierich</i>	
1. Einleitung	551
2. Wahrung der ethischen Prinzipien bei Arbeitssicherheit, Umweltschutz und Vertrieb	551
3. Internationale Organisationen setzen sich für die Integrität ein	553
Anhang	557
Dokumentarteil	559
– OECD – Convention on Combating Bribery of Foreign Public Officials in International Business Transactions (21. 11. 1997)	560
– OECD – Commentaries on the Convention on Combating Bribery of Officials in International Business Transactions (21. 11. 1997)	568
– OECD – Revised Recommendation of the Council on Combating Bribery in International Business Transactions (23. 05. 1997)	575
– EU - Rechtsakt des Rates vom 27. September 1996 über die Ausarbeitung eines Protokolls zum Übereinkommen über den Schutz der finanziellen Interessen der Europäischen Gemeinschaften (96/C 313/01)	585
– EU – Rechtsakt des Rates vom 19. Juni 1997 über die Ausarbeitung des zweiten Protokolls zum Übereinkommen über den Schutz der finanziellen Interessen der Europäischen Gemeinschaften (97/C 221/02)	593
– EU – Rechtsakt des Rates vom 26. Mai 1997 über die Ausarbeitung des Übereinkommens aufgrund von Artikel K.3 Absatz 2 Buchstabe c) des Vertrags über die Europäische Union über die Bekämpfung der Bestechung, an der Beamte der Europäischen Gemeinschaften oder der Mitgliedstaaten der Europäischen Union beteiligt sind (97/C 195/01)	603
– Europarat – Draft Criminal Law Convention on Corruption (29. 10. 1998)	612
– UNO – General Assembly – Resolution 51/59 »Action against corruption« and »International Code of Conduct for Public Officials«	663
– UNO – General Assembly – Resolution 51/191 »United Nations Declaration against Corruption and Bribery in International Commercial Transactions«	666
– Gesetz zu dem Übereinkommen vom 17. Dezember 1997 über die Bekämpfung der Bestechung ausländischer Amtsträger im internationalen Geschäftsverkehr (Gesetz zur Bekämpfung internationaler Bestechung – IntBestG)	672

– Gesetz zu dem Protokoll vom 27. September 1996 zum Überein- kommen über den Schutz der finanziellen Interessen der Europäischen Gemeinschaften (EU-Bestechungsgesetz – EUBestG)	683
– Weltbank – Guidelines: Procurement under IBRD Loans and IDA Credits	686
– IMF – IMF Adopts Guidelines Regarding Governance Issues (04. 08. 1997)	689
– ICC – Extortion and Bribery in International Business Transactions, 1996 Revisions to the Rules of Conduct (May 1996)	698
– FIDIC – FIDIC Policy Statement on Corruption (June 1996)	707
– The Lima Declaration against Corruption (September 1997)	710
Autorenprofile	716
Stichwortverzeichnis	725